

Artikel vom 17.10.2020**Ortsbegehung**

Gemeinderäte informieren sich vor Ort



Das Baugebiet "An der Weilloher Straße" wurde im Rahmen der Ortsbegehung besichtigt.

Die CSU-Fraktion beteiligte sich vollständig an der Ortsbegehung durch den Gemeinderat und den Geschäftsleiter am Samstag 17.10.2020. Treffpunkt war am Bauhof, von wo aus die Gemeinderäte über die aktuelle Entwicklung an der Baustelle des Wasserzweckverbandes in der Luckenpainter Straße informiert wurden. Wichtiges Thema ist hier die Schulwegsicherheit. Zum Teil mussten die Kinder auf die Straße ausweichen. Die Situation wurde mit der zuständigen Baufirma besprochen und eine Verbesserung war als dringend notwendig anzusehen. Weiter ging es zum Baufeld „Mühlfeld I“. Hier erfolgte ein kurzer Rückblick auf die Arbeiten an der Kreisstraße R10 und ein Ausblick auf die bevorstehende Erschließung und Bebauung des Baugebiets „Mühlfeld I“. Das Ortschild wurde kürzlich auf Höhe des Beginns des Baugebiets versetzt. Für den Zeitraum der Arbeiten im Baugebiet Mühlfeld wurde vom Landkreis eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Kreisstraße empfohlen, welche auch umgesetzt wird. Aufgrund der Nähe zum Kinderhaus St. Nikolaus wurde die angedachte Erneuerung des dortigen Zauns im Eingangsbereich angesprochen. Eine separate Tür soll hier eine Verbesserung herbeiführen.

Spielgerät in Obersanding begutachtet

Nächste Station war der Spielplatz in Obersanding, wo die Räte den Spielturn, das zentrale Element des Spielplatzes, besichtigten. Hierzu ist die Meinung der CSU-Fraktion das Spielgerät

bestehen zu lassen und vorerst nicht zu ersetzen, da der Zustand im allgemeinen als gut betrachtet wurde. Kleinere Reparaturen und Ausbesserungen sollen bei Bedarf vorgenommen werden. Außerdem besteht auch eine gewisse emotionale Bindung der Sänder zu diesem Turm, da er damals in Eigenregie errichtet wurde. Der Anschaffungswert für ein vergleichbares Spielgerät würde in einer Bandbreite von knapp 15.000 bis über 30.000 Euro liegen. Geld, dass nach Meinung der CSU-Fraktion aktuell nicht ausgegeben werden muss. Wenn zukünftig der Bedarf für ein neues Spielgerät, z.B. aufgrund gravierender Mängel gegeben ist, soll eine solche Anschaffung natürlich nicht zur Debatte stehen.

Anschließend ging es wieder zurück nach Thalmassing, wo der 1. Bürgermeister die Räte über die mutmaßliche Sachbeschädigung an einer Dachrinne beim Lager-Häuschen des Kinderhauses in Kenntnis setzte. Es wurden verschiedene Möglichkeiten der Sicherung dieser andiskutiert. Notwendige Maßnahmen am Zaun des Kinderhauses (aufgrund der Hanglage senken sich bereits jetzt erste Zaunsäulen) und an einem Lichthof an der Grundschule (die Holzpallisaden im Lichthof zum Werkraum faulen) wurden begutachtet.

Korrosionsschäden an den Trägersäulen des Mehrzweckhallenvordachs

An den vier Trägersäulen und zwei Fallrohren des Vordaches im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle machen sich bereits massive Korrosionsschäden bemerkbar. Augenscheinlich wurden die Säulen bei der Sanierung der Halle nicht wie vereinbart in verzinkter Ausführung geliefert.

Nächster und letzter Halt des Tages war das Baugebiet „An der Weilloher Straße“ in Wolkering. Die Räte wurden über den aktuellen Stand der Arbeiten in Kenntnis gesetzt und konnten das Baufeld begutachten. Nach Vermessung der Bauplätze (den Zeitpunkt dafür sehen wir leider als nicht realistisch bzw. nicht mehr machbar an) wird die Vergabe derer stattfinden. Wir sind uns sicher, dass die Vergabe nach dem in der [Gemeinderatssitzung vom 8.6.2020](#) besprochenen, unkomplizierten Verfahren fair durchgeführt wird.